



Projektname

**Projekt Registerharmonisierung
Datenaustausch zwischen Registern**

Projektnummer

1-57-05

Dokument

**Meldungen der Bundesregister an die
Einwohnerregister**

Version

1.4 (25.08.2011)

	in Arbeit	in Prüfung	genehmigt zur Nutzung
Status	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Angaben aus WORD:

Titel	Meldungen der Bundesregister an die Einwohnerregister
Speicherdatum	25.08.2011
Datei-Name	meldungen_von_br_zu_ewr_1_4.docx
Datei-Pfad	
Autor(en)	BFS
Kommentar	

Zuständigkeit (die Verteilung erfolgt entsprechend dem obigen Status bzw. Verwendungszweck):

	Gesamtdokument	Infostar	Zemis	Ordipro
Bearbeiter/Ersteller:	Martin Müller / Igor Metz	Urs Kauer / Thomas Steimer	Christian Rölli	Hubert Wyler
Prüfer/Genehmigung:	Patrick Kummer, BFS	Thomas Steimer, BJ	Keine Änderung	Patrick Kummer, BFS
Benützer/Anwender:	-			
zur Information/Kenntnis:				

Änderungskontrolle

Die Änderungskontrolle bezieht sich auf das konsolidierte Gesamtdokument. Eine Übersicht der Änderungen findet sich in Kapitel 1.6.

Version	Datum	Name oder Rolle	Bemerkung
1.2	18.02.2009	Igor Metz	Korrekturen
1.3	14.04.2011	Nedim Muratbegovic / Patrick Kummer	Ergänzungen und Aktualisierungen
1.4	25.08.2011	Nedim Muratbegovic	Ergänzungen

Prüfung

Die Prüfung bezieht sich auf das konsolidierte Gesamtdokument. Die einzelnen Fachbereiche sind für die Prüfung der von Ihnen gelieferten Inhalte selber zuständig.

Version	Datum	Name oder Rolle	Bemerkung
1.2	18.02.2009	Patrick Kummer, BFS	
1.3	14.04.2011	Patrick Kummer, BFS	
1.4	25.08.2011	Patrick Kummer, BFS	

Genehmigung

Die Genehmigung bezieht sich auf das konsolidierte Gesamtdokument. Die einzelnen Fachbereiche sind für die Genehmigung der von Ihnen gelieferten Inhalte selber zuständig.

Version	Datum	Name oder Rolle	Bemerkung
1.2	18.02.2009	Patrick Kummer, BFS	
1.3	14.04.2011	Patrick Kummer, BFS	
1.4	25.08.2011	Patrick Kummer, BFS	

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	5
1.1	Zweck des Dokuments	5
1.2	Ausgangslage	5
1.3	Verantwortlichkeiten	6
1.4	Referenzen	6
1.5	Glossar	8
1.6	Änderungsprotokoll	8
1.6.1	Änderungen seit Version 1.2	8
1.6.2	Änderungen seit Version 1.3	8
2	Ereignisse in den Systemen	9
2.1	Einleitung	9
2.2	Infostar	10
2.3	ZEMIS	11
2.4	Ordipro	11
2.5	Prozesse für die Zuteilung der AHVN13	12
3	Selbstzertifizierung Meldungstyp und Aktivierung des Meldewesens	13
3.1	Schema-Version	14
4	Abbildung von Ereignissen auf den Datenstandard Meldegründe	15
4.1	Überblick	15
4.2	Grundprinzipien der Ereignislieferungen	15
4.2.1	Bereitstellung einer Ereignislieferung	15
4.2.2	Ereignis mit einer Meldung	16
4.2.3	Ereignis mit einer Sequenzen von Meldungen	19
4.3	Meldungen von Infostar	21
4.3.1	Aufbau der Kopfnachricht	21
4.3.2	Geburt	22
4.3.3	Todesfall	23
4.3.4	Verschollenenerklärung	23
4.3.5	Eheschliessung	23
4.3.6	Eheauflösung	23
4.3.7	Bürgerrecht	24
4.3.8	Adoption	24
4.3.9	Anerkennung	25
4.3.10	Namensänderung	25
4.3.11	Geschlechtsänderung	25
4.3.12	Namenserklärung	26
4.3.13	Kindsverhältnis	26
4.3.14	Eintragung Partnerschaft	26
4.3.15	Auflösung Partnerschaft	26
4.4	Meldungen von ZEMIS	26
4.4.1	Generelle Bemerkungen	26
4.4.2	Aufbau der Kopfnachricht	27
4.4.3	Bewilligung	27
4.5	Meldungen von Ordipro	27
4.5.1	Aufbau der Kopfnachricht	27
4.5.2	Generelles zu Ordipro Meldungen	28

4.5.3	Ankunft.....	29
4.5.4	Wegzug.....	29
4.5.5	Adressänderung	29
4.5.6	Namensänderung	30
4.5.7	Zivilstandsänderung.....	30
5	Abbildung der Attribute auf den Datenstandard Meldegründe.....	31

Tabellen

Tabelle 1: Ereignisse in Infostar.....	11
Tabelle 2: Ereignisse im System ZEMIS.....	11
Tabelle 3: Ereignisse im System Ordipro.....	12
Tabelle 4: eCH Standards Meldegründe, Sedex	15
Tabelle 5: Aufbau der Kopfnachricht von Infostar	22
Tabelle 6: Aufbau der Kopfnachricht von ZEMIS.....	27
Tabelle 7: Aufbau der Kopfnachricht von Ordipro	28
Tabelle 8: Datentypen des eCH Standards	32
Tabelle 9: Meldungen des eCH Standards 0020 zuhanden der EWR.....	34

Abbildungen

Abbildung 1: Verantwortungsabgrenzung	6
Abbildung 2: Szenario des Datenaustausches	10
Abbildung 3: Prozess Selbstzertifizierung und Aktivierung des Meldewesens	13
Abbildung 4: Ereignislieferung "Geburt"	16
Abbildung 5: Fehlerhafte Ereignislieferung "Geburt" mit fachlicher Quittung (Fehlermeldung)	17
Abbildung 6: eventReport für Validierungsfehler	18
Abbildung 7: deliveryHeader – der Ereignisrahmen	19
Abbildung 8: Sequenz von Meldungen	20
Abbildung 9: Fragment einer Ereignislieferung "Geburt" an ein EWR	23
Abbildung 10: Struktur einer Lieferung BR zu EWR (Ausschnitt)	35

1 Einführung

1.1 Zweck des Dokuments

Dieses Dokument beschreibt unter dem Gesichtspunkt der gesetzlich verankerten Registerharmonisierung den über sedex [1] laufenden elektronischen Meldungsverkehr zwischen den Bundesregistern (Infostar, ZEMIS und Ordipro) und den Einwohnerregistern.

Ein erster allgemeiner Teil beschreibt den Prozess für die Selbstzertifizierung der Softwarehersteller und das Anmeldeverfahren für die Aktivierung des elektronischen Meldewesens zu den Einwohnerregistern.

Der zweite, umfangreichere Teil widmet sich der Beschreibung der Meldungsschemen für den Datenaustausch zwischen den Systemen. Im Zentrum stehen dabei die zwei Hauptprozesse - Erstvergabe und laufende Nachführung der AHVN13 (siehe Kap. 2.1).

Es werden *die Ereignisse katalogisiert*, welche die Systeme aktuell auf konventionellem Weg – i.A. als gedruckte Listen – an die Einwohnerregister der Gemeinden übermitteln.

Im Hinblick auf die Ablösung der konventionellen Kommunikation der Ereignisse durch die Verwendung elektronischer Meldungen wird festgelegt, *wie die Ereignisse mit ihren Daten auf standardisierte Meldungsformate abzubilden und wie diese Meldungen über sedex zu versenden sind*. Das Meldungsprotokoll baut auf den E-Government Standards des Vereins eCH (im speziellen auf dem Datenstandard Meldegründe eCH-0020) auf.

Bei der Abbildung der Ereignisse auf standardisierte Meldungsformat wurde überprüft, ob die *Systeme die im Standard geforderten Attribute erfasst haben und weiterkommunizieren können*. Für allenfalls fehlende Attribute wurden situationsbezogene Lösungsansätze dokumentiert werden. Die Abbildung von Wertebereichen von Attributen der Systeme auf vom Standard geforderte Wertebereiche wurde untersucht.

Beispiele elektronischer Meldungen sollen zur Illustration der standardisierten Meldungsabläufe für den Verkehr zwischen den Systemen und den Einwohnerregistern dienen.

Zielpublikum dieses Dokuments sind

- Softwarearchitekten
- Software Entwickler

1.2 Ausgangslage

Der Bund stellt im Rahmen der Registerharmonisierung die Plattform Sedex für den Datenaustausch zur Verfügung. Diese Plattform ermöglicht einen sicheren Kommunikationsweg zwischen den Personenregistern des Bundes und den kantonalen und kommunalen Einwohnerregistern und ermöglicht die Datenlieferung an das Bundesamt für Statistik.

Unter anderen betroffenen Systemen sind es die Systeme Infostar, ZEMIS und Ordipro, welche künftig über die Sedex Plattform Daten an die Einwohnerregister liefern werden.

1.3 Verantwortlichkeiten

Das Bundesamt für Statistik (BFS) wird dieses Dokument im Rahmen der Spezifikationsbeschreibungen rund um die Registerharmonisierung publizieren. Die Verantwortung für dieses Dokument, die Koordination der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Registerharmonisierung und die sedex Thematik trägt das BFS.

Die inhaltliche Verantwortung bezüglich der Beschreibungen zu den Meldeschemen für die einzelnen Register Infostar, ZEMIS und Ordipro, wie auch die Prüfung und Freigabe dieser, obliegt den jeweiligen Fachbereichen.

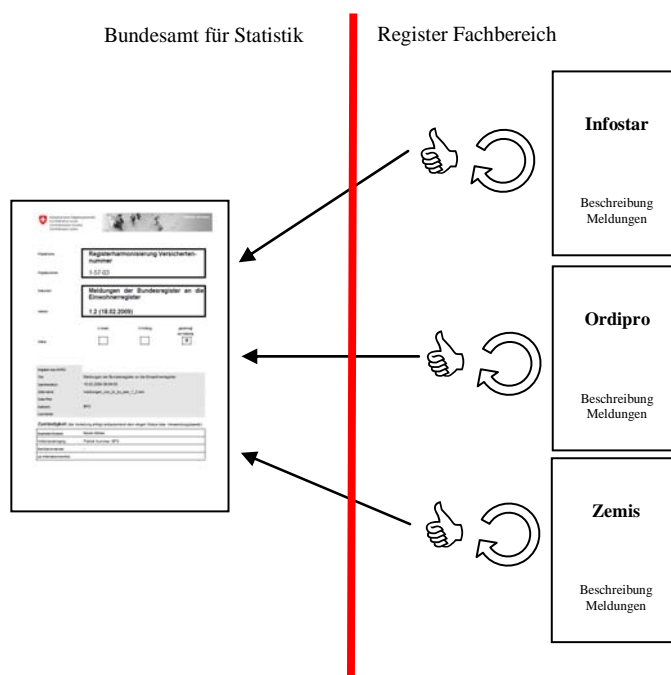


Abbildung 1: Verantwortungsabgrenzung

1.4 Referenzen

- [1] Bundesamt für Statistik: sedex-Handbuch, Version 4.0.1, 25.08.2011.
- [2] Registerharmonisierungsverordnung (RHV) vom 21. November 2007, SR 431.021
- [3] Eidgenössische Departement des Inneren EDI – Bundesamt für Statistik BFS: Kantonale und kommunale Einwohnerregister – Amtlicher Katalog der Merkmale, Version 01.2008, Januar 2008
- [4] Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten: ORDIPRO WKP1, Version 0.1, 17.01.2007 (enthaltend Systemübersicht)

- [5] Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD – Bundesamt für Justiz: Einführungstext der Website zum Zivilstandswesen, Stand 29.4.2010
<http://www.bj.admin.ch/bj/de/home/themen/gesellschaft/zivilstand.html>
- [6] Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD (ISC-EJPD): Use Cases für Meldungen von Infostar an ZAS/UPI und EWK, Version 0.4, 21.08.2007
- [7] Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD, Bundesamt für Migration: ZEMIS Schulungsunterlagen ASYL, Einstieg
- [8] Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD (ISC-EJPD), Bundesamt für Migration BFM: AHV-VERSICHERTENNUMMER (AHV-VN), Anpassungen in ZEMIS, Version 0.9.3, 15.12.2007
- [9] Bundesgesetz vom 22. Juni 2007 über die von der Schweiz als Gaststaat gewährten Vorrechte, Immunitäten und Erleichterungen sowie finanziellen Beiträge (Gaststaatgesetz, GSG): <http://www.admin.ch/ch/d/sr/1/192.12.de.pdf>
- [10] eCH-0011 – Datenstandard Personendaten, Version 1.0, Status: genehmigt, 22.06.2007
- [11] eCH-0021 – Datenstandard Personenzusatzdaten, Version 2.0 (XML 2.1), Status: genehmigt, Ausgabedatum: 21.12.2007
- [12] eCH-0044 – Datenstandard Austausch von Personenidentifikationen, Version 1.0, Status: genehmigt, 11.12.2007
- [13] eCH-0007 – Datenstandard Gemeinden, Version 1.0, Status: genehmigt, 16.03.2007
- [14] eCH-0008 – Datenstandard Staaten und Gebiete, Version 1.0, Status: genehmigt, 20.03.2007
- [15] eCH-0006 – Datenstandard Ausländerkategorien, Version 1.0, Status: genehmigt, 08.08.2005
- [16] eCH-0010 – Datenstandard Postadresse für natürliche Personen, Firmen, Organisationen und Behörden, Version 2.0, Status: genehmigt, 24.03.2006
- [17] eCH-0046 – Datenstandard Kontakt, Version 0.1, in Arbeit, 11.04.2006
- [18] eCH-0058 – Ereignisrahmen, Version 1.0, Status: in Arbeit, 10.02.2008
- [19] eCH-0020 – Datenstandard Meldegründe, Version 1.9, Status: Entwurf, 11.05.2007
- [20] Erstvergabe der Versichertennummer. Technischer Prozess. Bundesamt für Statistik, V 1.2, 30.09.2008
- [21] UPI (Unique Personal Identifier) Interface. Bundesamt für Statistik, ZAS, V 1.4

1.5 Glossar

Begriff	Bedeutung
AHVN13	Neue anonyme 13-stellige AHV-Versichertennummer (ab 2008). Wird z.T. auch mit den folgenden Abkürzungen bezeichnet: NNSS, NN, VN, PIN.
BR	Bundesregister
EWR	Einwohnerregister.
Infostar	"Infostar" (Informatisiertes Standesregister). Informationssystem des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements.
NAVS13	Franz. Abkürzung für AHVN13.
Ordipro	Informationssystem des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten, welches die Daten der Mitglieder der diplomatischen und konsularischen Vertretungen in der Schweiz (und anderer) bearbeitet. Vgl. Verordnung über das Informationssystem Ordipro des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten, SR 235.21
RdH	Registre des habitants. Vgl. EWR
RF	Registre fédéral (ex. InfoStar, SYMIC), vgl. BR.
UPI	Unique Personal Identifier
VERA	Informationssystem Vernetzte Verwaltung der Auslandschweizer (VERA) des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten. Vgl. Verordnung über die Vernetzte Verwaltung der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (VERA-Verordnung), SR 235.22
ZEMIS	Zentrales Migrationsinformationssystem (ZEMIS). Informationssystem des Bundesamtes für Migration BFM. Vgl. Verordnung über das Zentrale Migrationsinformationssystem SR 142.513

1.6 Änderungsprotokoll

1.6.1 Änderungen seit Version 1.2

- Ergänzung und Klarstellung der Verantwortlichkeiten über die Inhalte dieses Dokumentes.
- Beschreibung des organisatorischen Ablaufs für die Selbstzertifizierung eines Softwareherstellers und die Aktivierung des elektronischen Meldewesens im einzelnen Fachbereich.
- Infostar: Beschreibung vier neuen Meldungstypen (eCH-0020 Version 1.1)
- Ordipro: Präzisierungen Identifikator Ordipro (localPersonId: CH.ORDIPRO)
- Div. kleinere Korrekturen

1.6.2 Änderungen seit Version 1.3

- Neues Ereignis undoMissing (Kapitel 4.3.4 und 5) das bei der Aufhebung der Verschollenen-erklärung benutzt wird.
- Neues Ereignis undoMarriage (Kapitel 4.3.5 und 5) das im Falle einer Ungültigkeitserklärung der Eheschliessung benutzt wird.
- Information hinsichtlich der Verfügbarkeit der Ereignismeldungen aus ZEMIS (Kapitel 4.4.1).

2 Ereignisse in den Systemen

2.1 Einleitung

Aktuelle Situation

In den Systemen erfasste oder verfolgbare Ereignisse werden generell als Listen erzeugt und gelangen gedruckt per Postverkehr an die Gemeinden. Die Listen werden in den Gemeinden kontrolliert und in die Daten in die Einwohnerregister übernommen.

Bemerkung: Die im System Ordipro erfassten Personen unterstehen i.A. keiner Meldepflicht auf der Einwohnergemeinde, in der sie ihren Wohnsitz haben.

Geplante Situation

Anstelle von gedruckten Listen, die per Postverkehr zu den Gemeinden gelangen, sollen künftig die Dienste der bundesweiten Sedex Plattform genutzt werden können, mit der die Daten auf elektronischem Weg zu den Gemeinden gelangen. Für diesen elektronischen Austausch sind an allen involvierten Systemen (BR und EWR) Vorkehrung und Anpassungen vorzunehmen.

Im Zentrum des Datenaustausches zwischen den Systemen steht die Bekanntgabe der AHVN13, die in zwei Hauptprozessen ablaufen wird

- Erstvergabe der AHVN13 (vgl. [20])
- Laufende Nachführung (Mutationen)
- Online Zugang zu den UPI Web Services (vgl. [21]).
- Meldungen der BR an die EWR

Für die laufende Nachführung wird das Szenario für den Datenaustausch zwischen den Registern immer nach dem in Abbildung 2: gezeigten Muster vor sich gehen. Ein Bundesregister bezieht für eine Person eine AHVN13 bei UPI (unter Verwendung der Declare Schnittstelle [21]) und meldet dann die Daten der Person zusammen mit der AHVN13 an das betroffene EWR weiter. Dem EWR steht der Zugang zu UPI für Abfragen als Web Anwendung (UPI Web GUI) oder als Web Service (unter Verwendung der Query Schnittstelle [21]) zur Verfügung. Die Spezifikation des UPI Web GUI, welches einem Benutzer Online-Abfragen auf die UPI Datenbank erlaubt, sowie der damit verbundenen erforderlichen Sicherheitsmechanismen (Autorisierung, Authentifizierung, usw.) liegt noch nicht vor.

Die in diesem Zusammenhang wichtigsten Meldungen der BR an die EWR sind die Geburtsmeldung von Infostar sowie die Erteilung einer Bewilligung durch ZEMIS.

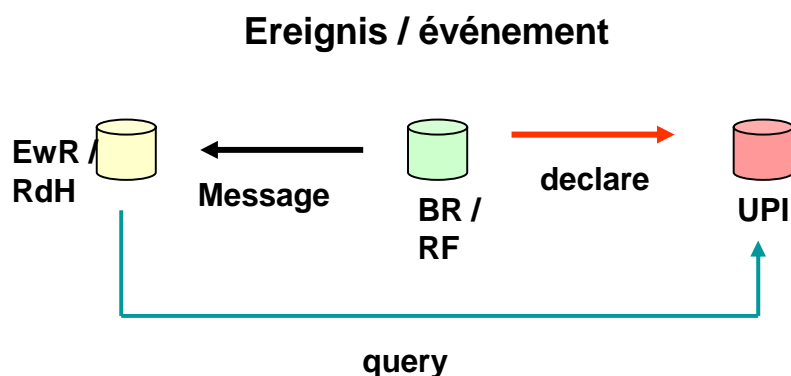


Abbildung 2: Szenario des Datenaustausches

2.2 Infostar

Infostar ist das Personenstandsregister, an welches alle schweizerischen Zivilstandsämter angeschlossen sind. Alle Zivilstandsereignisse werden in Infostar elektronisch beurkundet. Die Erfassung von Ereignissen bleibt ausschliesslich in der Zuständigkeit der Zivilstandsämter bzw. der Sonderzivilstandsämter und erfolgt, wie früher, dezentralisiert. (vgl. dazu [5]).

Infostar kennt die in Tabelle 1 aufgeführten Ereignisse/Geschäftsfälle.

Ereignis	Bedeutung	Meldung an EWR
Geburt	Geburt	x
Todesfall	Tod	x
Verschollenerklärung	verschollen	x
Eheschliessung	Eheschliessung	x
Eheauflösung	Scheidung	x
Bürgerrecht	Einbürgerung	x
Adoption	Änderung Person (adoptierte Person), Änderung Beziehungsdaten (adoptierende Person)	x
Anerkennung	Änderung Person (anerkannte Person), Änderung Beziehungsdaten (anerkennde Person)	x
Namensänderung	Namensänderung (Änderung des Familiennamens und ggf. des/der Vornamen)	x
Geschlechtsänderung	Geschlechtsänderung	x
Namenserklärung	Namensänderung (Änderung des Familiennamens)	x
Kindsverhältnis	Feststellung/Aufhebung der Vaterschaft/Mutterschaft, d.h. Änderung Person und Änderung Beziehungsdaten	x
Eintragung Partnerschaft	Eintragung Partnerschaft (für beide Partner); eine allfällige Namensänderung wird nicht in Infostar erfasst	x

Ereignis	Bedeutung	Meldung an EWR
Auflösung Partnerschaft	Auflösung Partnerschaft (für beide Partner); eine allfällige Namensänderung wird nicht in Infostar erfasst	x

Tabelle 1: Ereignisse in Infostar

2.3 ZEMIS

ZEMIS bezeichnet das „Zentrale Migrationsinformationssystem“. ZEMIS löst die bestehenden Systeme ZAR (Zentrales Ausländerregister, mit Bewilligung) und AUPER („Automatisiertes Personenregistratursystem“, Asylbereich) ab.

Das System ZEMIS kennt das in Tabelle 2 aufgeführte Ereignis.

Ereignis	Bedeutung	geplante Meldung an EWR
Bewilligung	Bekanntgabe der Versichertennummer für Ausländer	x

Tabelle 2: Ereignisse im System ZEMIS

2.4 Ordipro

Im System Ordipro werden Personendaten von Personen beschrieben in [4] verwaltet. Es handelt sich dabei u.A. um Personen, welche beispielsweise bei internationalen Organisationen mitarbeiten oder welche diplomatische Immunität geniessen.

Das System Ordipro kennt die in Tabelle 3 aufgeführten Ereignisse.

Bemerkung: Die Ereignisse werden nur in Ordipro erfasst, wenn sich das Individuum bei der entsprechenden Behörde meldet. Es besteht, im Prinzip, keine Meldepflicht. Der Datenstand in Ordipro entspricht den Tatsachen nur bedingt. Der Antragsteller genießt allerdings durch seine Meldung und durch die Ausstellung einer Legitimationskarte Vorteile, in deren Genuss er ohne Meldung nicht kommt.

Für die Ereignisse „Namensänderung „ und „Zivilstandsänderung“ sind generell diejenigen betroffen, die nicht in der Schweiz stattfinden. Sie würden sonst vom System Infostar erfasst und gemeldet.

Ereignis	geplante Meldung an EWR
Ankunft	x
Abreise	x
Adressänderung	x
Namensänderung	x
Beförderung	
Zivilstandsänderung	x
Ausstellung neue Legitimationskarte	
Hinterlegung Legitimationskarte	
Wiederausgabe Legitimationskarte	

Tabelle 3: Ereignisse im System Ordipro

2.5 Prozesse für die Zuteilung der AHVN13

Generell wird einer Person die AHVN13 nach einer Meldung von Infostar, ZEMIS oder Ordipro an UPI zugeteilt. Bei den EWR muss in diesem Zusammenhang einzig der Fall des Zuzugs eines Ausländers, der bisher noch über keine AHVN13 verfügt, gesondert gehandhabt werden.

In diesem Fall muss die Person im EWR ohne AHVN13 erfasst werden, wenn sie sich auf der Gemeinde anmeldet. Die AHVN13 der Person wird der Gemeinde mit einer entsprechenden Ereignismeldung mitgeteilt, sobald in ZEMIS die Bewilligung erteilt wurde (siehe Kap. 4.4.3).

3 Selbstzertifizierung Meldungstyp und Aktivierung des Meldewesens

Grundsätzlich hängt die Fähigkeit elektronische Meldungen zu verarbeiten von der eingesetzten Einwohnerkontroll-Software ab. Der Softwarehersteller der jeweiligen Einwohnerkontroll-Software muss diese Fähigkeit beim Bundesamt für Statistik mittels einer Selbstzertifizierung deklarieren.

Der gesamte Zertifizierungs- und Aktivierungsprozess gliedert sich in die folgenden 6 Schritte:

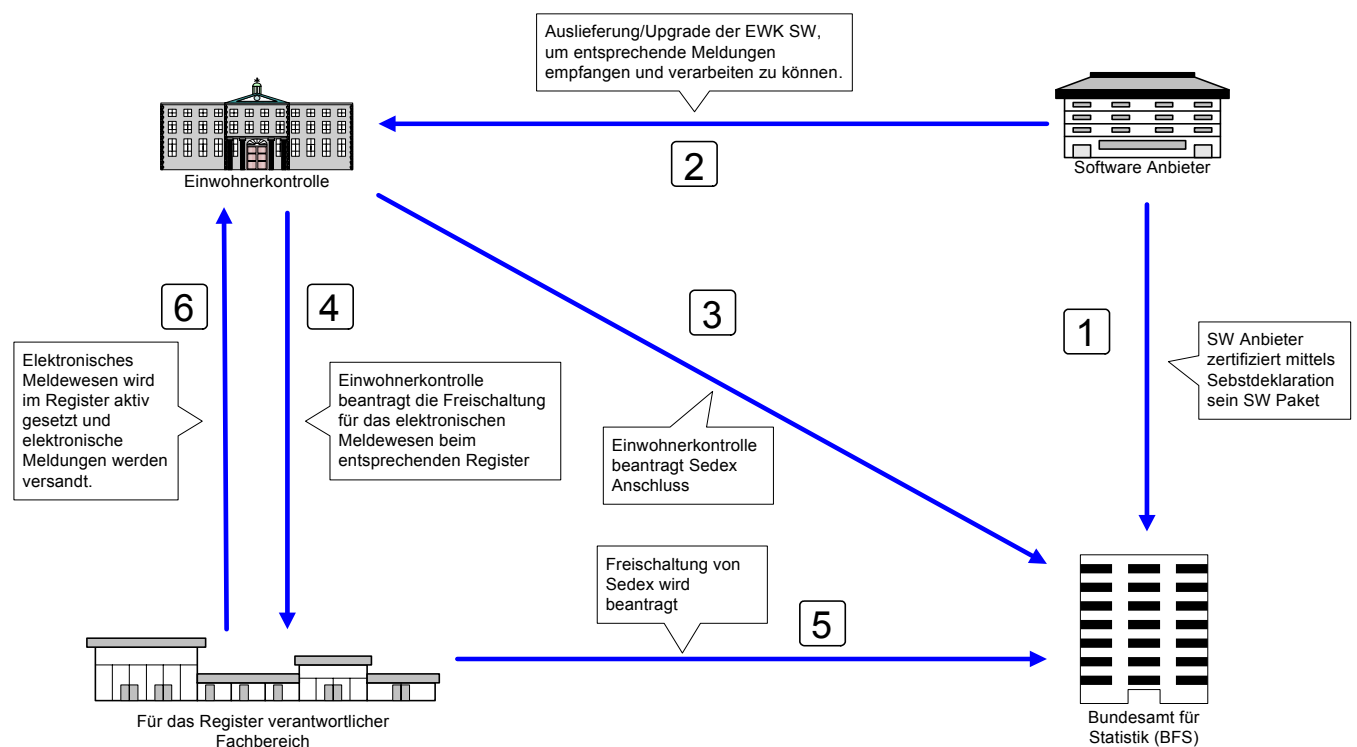


Abbildung 3: Prozess Selbstzertifizierung und Aktivierung des Meldewesens

1. Der Softwarehersteller der jeweiligen Einwohnerkontroll-Software zertifiziert sein Produkt beim Bundesamt für Statistik selbstständig.
2. Als Nächstes ist sicherzustellen, dass die eingesetzte Einwohnerkontroll-Software das elektronische Meldewesen auch unterstützt.
3. Falls Sie noch über keinen Sedex Anschluss verfügen, gilt es zuerst diesen zu beantragen und zu installieren. Informationen zu Sedex finden Sie auf den Internetseiten des Bundesamtes für Statistik (BFS).
4. Nun sind die Grundvoraussetzungen geschaffen und die Aktivierung des elektronischen Meldewesens kann beim für das Register (Infostar, Ordipro oder Zemis) zuständigen

Fachbereich/Amt mit dem dafür vorgesehenen Formular beantragt werden :
<http://www.bj.admin.ch/content/dam/data/gesellschaft/eazw/support/antrag-sedex-d.pdf>.

5. Der für das Register (Infostar, Ordipro oder Zemis) zuständige Fachbereich wird die Aktivierung vornehmen. Bei Ordipro wäre es der zuständige IT Fachdienst.
6. Sobald das Meldewesen für die Einwohnerkontrolle aktiviert ist, erfolgt der Meldungsempfang von elektronischen Meldungen, je nach Software, automatisch.

3.1 Schema-Version

Die drei Bundesregister, die heute die Ereignismeldungen an die Gemeinden versenden arbeiten mit dem eCH-0020-Schema als Kommunikationsstandard.

Dies ist eine Zusammenfassung der verschiedenen von den Registern benutzten Versionen :

eCH-0020	Infostar	Ordipro	Zemis
v.1.0	☑	☑	☑
v.1.1	☑	✘	✘
v.2.0	✘	✘	✘
v.2.1	✘	✘	✘
v.2.2	✘	✘	✘

Infostar:

Zusätzliche Informationen betreffend die Implementierung der verschiedenen Schema-Versionen sowie alle anderen Informationen oder Support-Fragen befinden sich auf der Internet-Seite des Zivilstandes von Infostar :

Startseite EJPD > Startseite BJ > Themen > Gesellschaft > Zivilstand > Meldewesen Einwohnerkontrolle > Neuigkeiten und Status

4 Abbildung von Ereignissen auf den Datenstandard Meldegründe

4.1 Überblick

Zentral für den Versand von Meldungen an die Einwohnerregister über das Sedex System sind die in Tabelle 4 aufgeführten eCH Standards

eCH-Nummer	Name	Bedeutung	Verweis
0090	Sedex Envelope	enthaltend den Message Type, welcher in der Nutzinformation geliefert wird	[1]
0058	Ereignisrahmen	Nutzinformation: Meldegründe aufgeteilt in Kopfinformation und Sequenzen von gleichartigen Meldegründen (0020E*)	[16]
0020	Meldegründe	Datendefinition der Meldegründe	[19]

Tabelle 4: eCH Standards Meldegründe, Sedex

Wenn in den Kapiteln 4.5, 4.3 und 4.4 von Mapping von Ereignissen auf Meldegründe die Rede ist, werden immer die im XML Schema eCH-0020 definierten Typen (event*) genannt, von denen die entsprechende Lieferung ist.

Beispiel:

Infostar kennt das Ereignis Geburt und meldet es an ein EWR. In Kapitel 4.3 heisst es dann, das Ereignis Geburt werde auf den Meldegrund eventBirth abgebildet. Die Ereignislieferung /eCH-0020:delivery umfasst dann ein Element deliveryHeader und ein Element birth vom Typ eventBirth.

4.2 Grundprinzipien der Ereignislieferungen

4.2.1 Bereitstellung einer Ereignislieferung

Eine Ereignislieferung eines BR (sendendes System) an ein EWR (empfangendes System) erfolgt über sedex. Das sendende System erstellt einen sedex Umschlag und eine zugehörige Meldung als zwei XML Dateien, die von sedex an das empfangende System übermittelt werden. Der grundsätzliche Ablauf einer Kommunikation über sedex ist in [1] beschrieben.

Die in den Bundesregistern erfassten Ereignisse lassen sich (vgl. dazu die Aufstellung für Ordipro in Kap. 4.5, für Infostar in Kap. 4.3 und für ZEMIS in Kap. 4.4) abbilden auf:

- *einen* Meldegrund des Standards eCH-0020, d.h. eine einzelne Meldung.
Die einzelnen Meldungen können vom empfangenden System unabhängig von einander und in beliebiger Reihenfolge verarbeitet werden.
- *eine Sequenz* von Meldegründen des Standards eCH-0020, d.h. eine Sequenz von Meldungen.

Die zu einer Sequenz gehörenden Meldungen müssen vom empfangenden System als Einheit in der vom sendenden System vorgegebenen Reihenfolge verarbeitet werden.

Für die Bereitstellung von sedex Umschlag und Meldung(en) ergeben sich folgende Regeln:

- Das zu versendende Ereignis wird vom sendenden System als Meldung gemäss dem Standard eCH-0020 aufbereitet.
- Die Meldung enthält den so genannten Ereignisrahmen gemäss Standard eCH-0058, welcher als Header in der Ereignismeldung enthalten ist.
- Sind mehrere separate Ereignismeldungen beim empfangenden System als Einheit zu verarbeiten, so wird das sendende System entsprechende Angaben zur Kennzeichnung der Teillieferung und ihre Verarbeitungsreihenfolge machen.
- Der im sedex Umschlag enthaltene Meldungstyp (/eCH-0090:messageType) erhält einen Wert, der für alle von einem konkreten sendenden Bundesregister immer gleich und unabhängig vom Code des Meldegrundes ist (z.B. Sender ist Infostar, Death = 2, d.h. messageType = 20001). Der Wert des im sedex Umschlag enthaltene Meldungstyps impliziert somit nicht, welcher Art die zugehörige Meldung ist.
Eine Liste der Codes ist in der Tabelle 9: Meldungen des eCH Standards 0020 zuhanden der EWR zu entnehmen.

4.2.2 Ereignis mit einer Meldung

Anhand des Ereignisses „Geburt“ soll im Folgenden exemplarisch der Ablauf der Kommunikation ausgehend von Infostar in Richtung eines EWR erläutert werden. Das Ereignis „Geburt“, (Meldegrund = 1) wird auf eine einzelne Meldung abgebildet.

Das Szenario in Abbildung 4 zeigt die involvierten Systeme:

- Infostar (als sendendes System)
- sedex
- EWR (als empfangendes System)

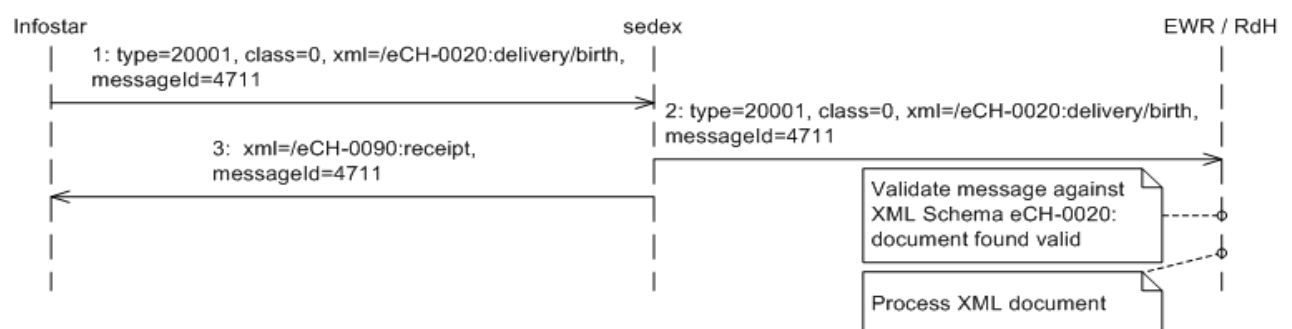


Abbildung 4: Ereignislieferung "Geburt"

Infostar erstellt

- einen sedex Umschlag (vgl. eCH-0090 und [1]) mit messageType=20001, messageClass=0 (in der Abbildung als „type“ und „class“ bezeichnet) und einer von Infostar vergebenen messageId, z.B. 4711.
- die eigentliche Ereignismeldung /eCH-0020:delivery gemäss dem Standard eCH-0020. Die Meldung enthält ein deliveryHeader Element und ein birth Element (in der Abbildung als „xml“ bezeichnet).
Siehe auch Abbildung 9: Fragment einer Ereignislieferung "Geburt" an ein EWR.

und übergibt diese beiden Dateien der Sedex Plattform zum Versand.

Die Sedex Plattform leitet diese Ereignislieferung an den Empfänger (ein konkretes EWR) weiter und erzeugt eine technische Quittung (/eCH-0090:receipt).

Das EWR liefert in diesem Fall keine fachliche Quittung, da die Meldung als gültig (d.h. dem XML Schema eCH-0020 entsprechend) erkannt wird.

Der einzige Fall, in welchem das empfangende EWR dem sendenden BR eine fachliche Quittung zurücksenden wird, ist, wenn das BR eine Meldung sendet, die nicht dem XML Schema eCH-0020 entspricht. Die fachliche Quittung ist gemäss Standard eCH-0078 aufgebaut und enthält ein Element generalError. In Abbildung 5 ist dieser Fall abstrahiert dargestellt.

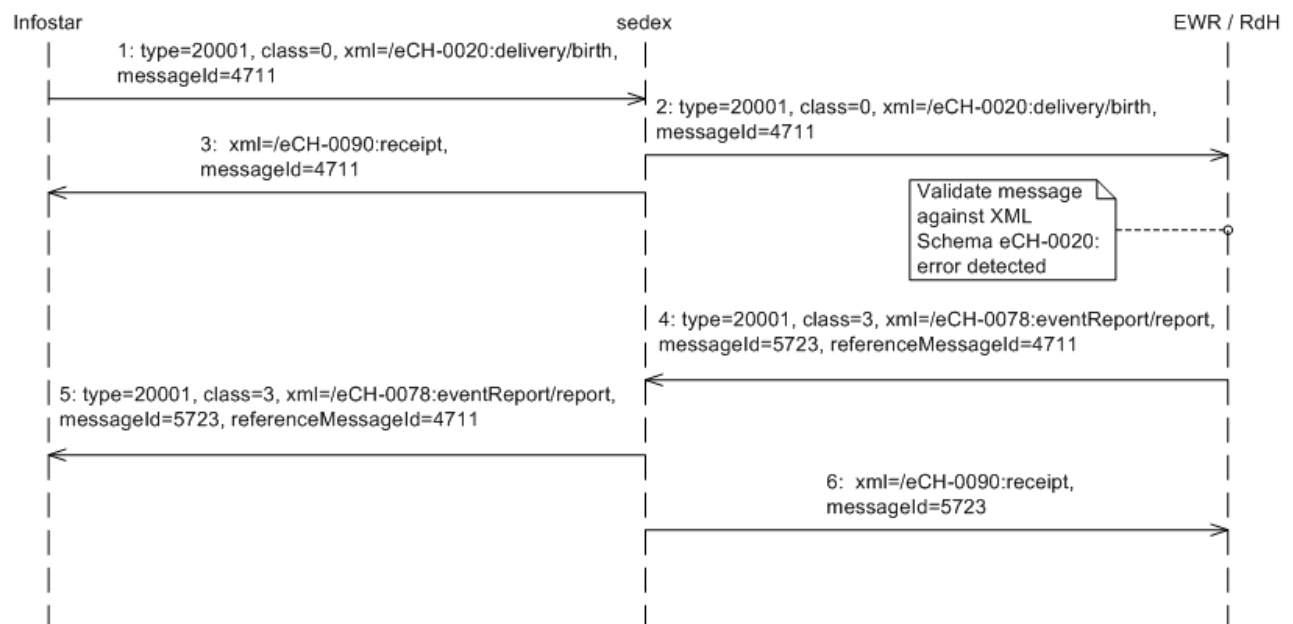


Abbildung 5: Fehlerhafte Ereignislieferung "Geburt" mit fachlicher Quittung (Fehlermeldung)

In diesem Szenario wird durch das EWR ein Validierungsfehler festgestellt. Das EWR meldet diesen Fehler als Meldung /eCH-0078:eventReport/report an Infostar zurück. Abbildung 6 zeigt das Element eventReport des Standards eCH-0078 mit dem auszufüllenden expandierten Element generalError.

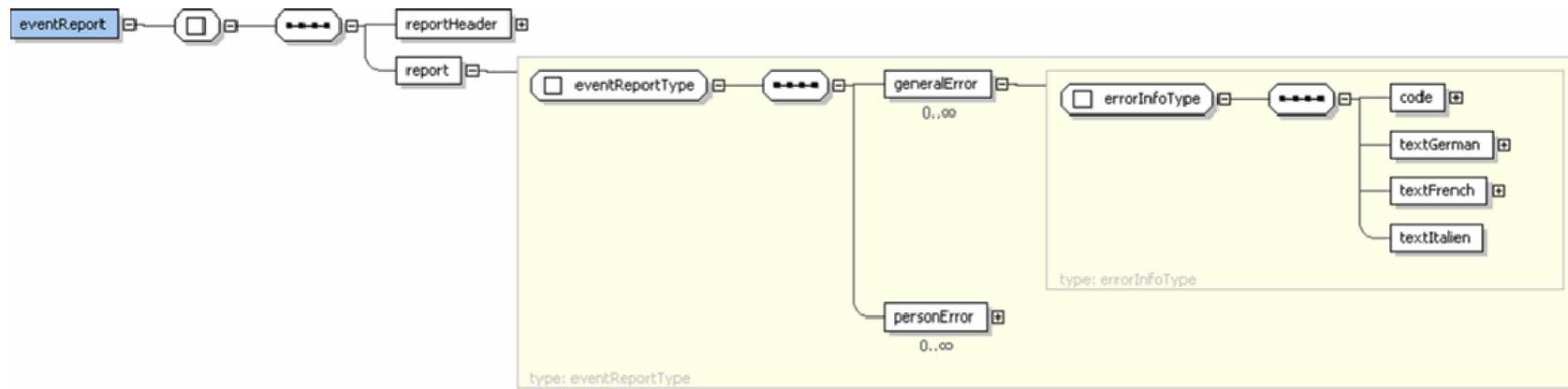


Abbildung 6: eventReport für Validierungsfehler

4.2.3 Ereignis mit einer Sequenzen von Meldungen

Sind auf der Seite des EWR mehrere Ereignismeldungen als Einheit zu verarbeiten, so wird das sendende System im so genannten Ereignisrahmen [18] die notwendige Information liefern, um die Sequenz korrelieren zu können. Der Ereignisrahmen wird in den Meldungen durch das Element `deliveryHeader` (vgl. Abbildung 7) definiert.

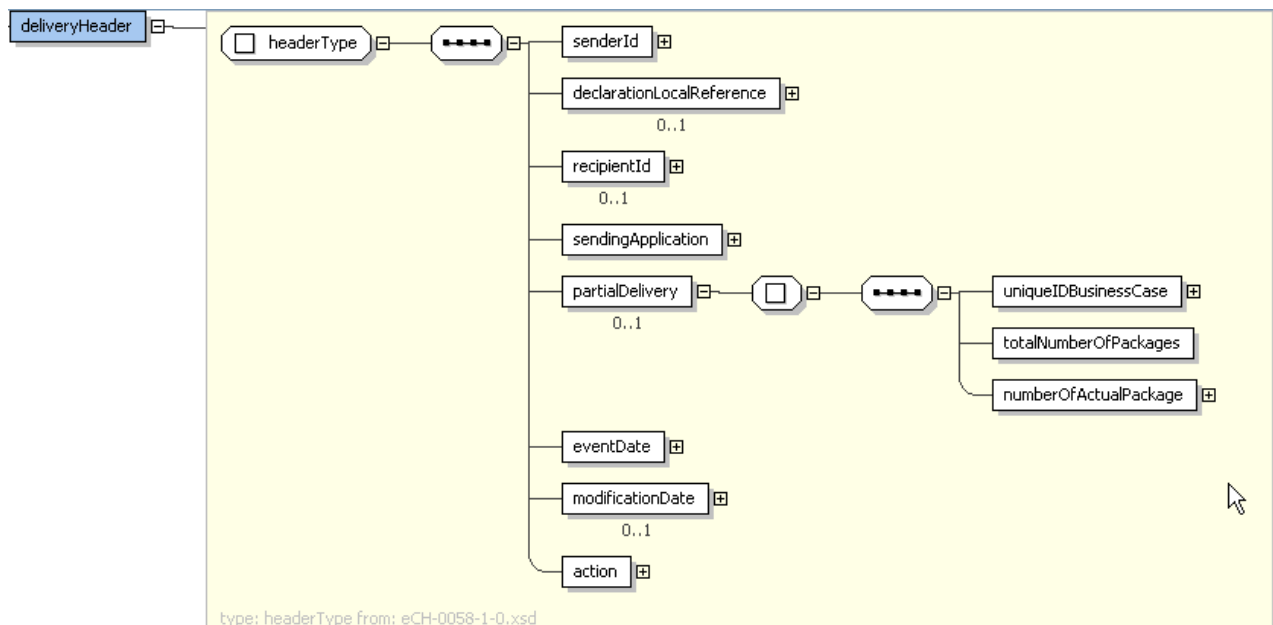


Abbildung 7: `deliveryHeader` – der Ereignisrahmen

Die zu einer Sequenz gehörenden Meldungen werden durch das XML Element `/eCH-0020:delivery/deliveryHeader/partialDelivery` wie folgt gekennzeichnet.

1. Eine vom sendenden System vergebene eindeutige ID identifiziert die Sequenz. Diese ID wird bei jeder zu einer bestimmten Sequenz gehörenden Meldung als Wert des Elements `/eCH-0020:delivery/deliveryHeader/partialDelivery/uniqueIDBusinessCase` übermittelt.
2. Der Werte des Elements `/eCH-0020:delivery/deliveryHeader/partialDelivery/totalNumberOfPackages` gibt an, aus wie vielen Meldungen die Sequenz besteht.
3. Der Wert des Elements `/eCH-0020:delivery/deliveryHeader/partialDelivery/actualNumberOfPackages` gibt die Sequenznummer der einzelnen Meldung an.

Die beiden nachfolgenden Beispiele zeigen Fragmente einer Sequenz von 2 Ereignismeldungen.

Die erste Meldung, die beim empfangenden System ankommt, ist vielleicht diese (beachte: die Reihenfolge der einzelnen Meldungen kann beliebig sein!):

```
<eCH-0058: partial Delivery>
```

```
<eCH-0058: uni quel DBusi nessCase>2456437</eCH-0058: uni quel DBusi nessCase>
<eCH-0058: total NumberOfPackages>2</eCH-0058: total NumberOfPackages>
<eCH-0058: numberOfActual Package>2</eCH-0058: numberOfActual Package>
</eCH-0058: parti al Del i very>
```

Die zweite Meldung, die beim empfangenden System ankommt ist vielleicht diese:

```
<eCH-0058: parti al Del i very>
<eCH-0058: uni quel DBusi nessCase>2456437</eCH-0058: uni quel DBusi nessCase>
<eCH-0058: total NumberOfPackages>2</eCH-0058: total NumberOfPackages>
<eCH-0058: numberOfActual Package>1</eCH-0058: numberOfActual Package>
</eCH-0058: parti al Del i very>
```

Anhand des Ereignisses „Adoption“ soll im Folgenden exemplarisch der Ablauf der Kommunikation ausgehend vom System Infostar in Richtung eines EWR erläutert werden. Das Ereignis „Adoption“, (Meldegrund = 41) wird auf zwei Meldungen abgebildet, die vom EWR gemeinsam in der richtigen Reihenfolge verarbeitet werden müssen. Es ist dabei zu beachten, dass die beiden meldungen unterschiedliche Meldungstypen haben.

Das Szenario in Abbildung 8 zeigt die involvierten Systeme Infostar (als sendendes System), Sedex und EWR (als empfangendes System). Das Szenario zeigt die Kommunikation im Normalfall (d.h. Infostar übermittelt korrekt aufgebaute XML Dokumente).

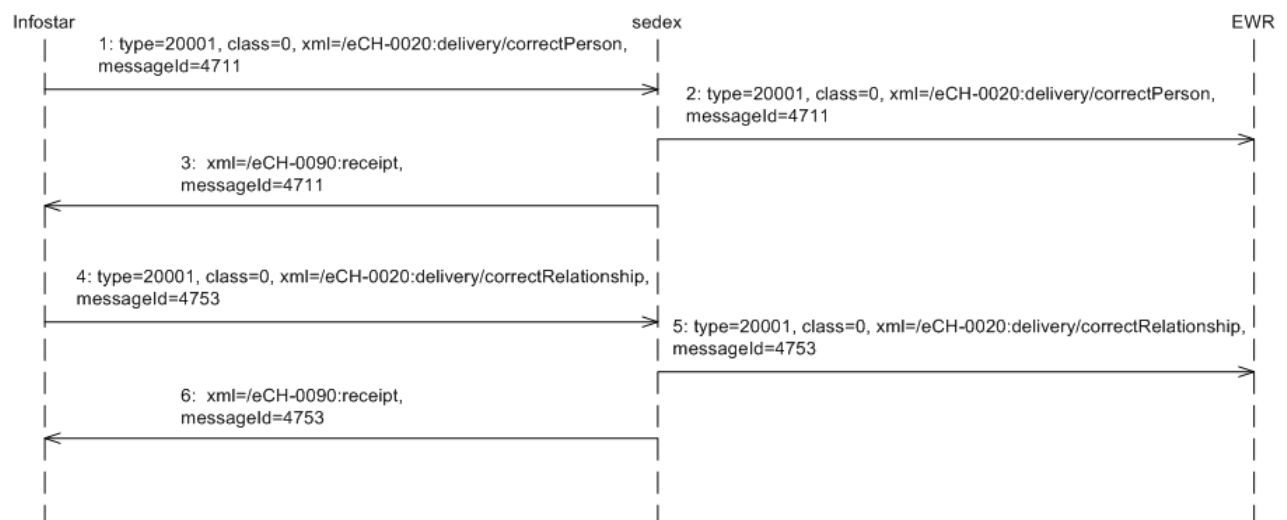


Abbildung 8: Sequenz von Meldungen

Infostar erstellt zwei Meldungen. Die erste Meldung besteht aus

- einem sedex Umschlag (vgl. eCH-0090 und [1]) mit messageType=20001, messageClass=0 (in der Abbildung als „type“ und „class“ bezeichnet) und einer von Infostar vergebenen messageId, z.B. 4711.

- der eigentlichen Ereignismeldung /eCH-0020:delivery gemäss dem Standard eCH-0020. Die Meldung enthält ein deliveryHeader Element und ein correctPerson Element (in der Abbildung als „xml“ bezeichnet).

Die zweite Meldung besteht aus

- einem sedex Umschlag (vgl. eCH-0090 und [1]) mit messageType=20001, messageClass=0 (in der Abbildung als „type“ und „class“ bezeichnet) und einer von Infostar vergebenen messageld, z.B. 4753.
- der eigentlichen Ereignismeldung /eCH-0020:delivery gemäss dem Standard eCH-0020. Die Meldung enthält ein deliveryHeader Element und ein correctRelationship Element (in der Abbildung als „xml“ bezeichnet).

Die Korrelation dieser beiden Meldungen zueinander erfolgt über das XML Element /eCH-0020:delivery/deliveryHeader/partialDelivery/ uniqueIDBusinessCase, das in den beiden Ereignismeldungen *den gleichen Wert* haben muss.

Diese vier Dateien können der Sedex Plattform zum Versand übergeben werden.

Der Fehlerfall, in dem Infostar fehlerhaft aufgebaute XML Dokumente übermittelt, läuft analog zum Fehlerfall in Kap. 4.2.2 ab.

4.3 Meldungen von Infostar

4.3.1 Aufbau der Kopfnachricht

Die Kopfnacht /delivery/deliveryHeader von Meldungen von Infostar ist immer wie folgt aufgebaut.

Name des Elementes	Wert und Bedeutung
senderId	Sedex ID von Infostar. Dieses Element hat bei Meldungen von Infostar immer den Wert 3-CH-4 (vgl. [1]).
declarationLocalReference	Infostar ist ein zentrales System, welches die EWR mit Ereignislieferungen versorgen wird. Der Urheber einer Ereignislieferung kann aber ein beliebiges Zivilstandsamt eines Zivilstandskreises sein. Dieses Element enthält die Information darüber, von welchem Zivilstandsamt die Ereignislieferung stammt.
recipientId	Sedex ID des empfangenden EWR (vgl. [1]).
sendingApplication	Informationen über die sendende Anwendung Infostar. Das empfangende EWR sollte diese Information zu Zwecken der Protokollierung verwenden, um im Fall von Problemen mit der Interoperabilität Versionsänderungen zu erkennen.
partialDelivery	Dieses Element wird für die Übermittlung einer Sequenz von Meldungen verwendet (vgl. Kap. 4.2.3). In Ereignismeldungen, die aus einer einzigen Meldung bestehen (z.B. Geburt), wird dieses Element nie verwendet werden.
eventDate	Fachliches Datum, an welchem das Ereignis stattgefunden hat.

Name des Elementes	Wert und Bedeutung
modificationDate	Dieses Element wird nie verwendet.
action	Das Element hat immer den Wert 1 (Bedeutung gemäss eCH-0058: Neu. Erstmaliges Liefern von Daten.)

Tabelle 5: Aufbau der Kopfnachricht von Infostar

4.3.2 Geburt

Mapping auf Ereignis:

- eCH-0020 (eventBirth)

Die Lieferung (delivery) setzt sich zusammen aus einer Kopfnachricht (deliveryHeader) und einer Geburt (birth). Die Kopfnachricht enthält Metadaten, welche den Sender und den Empfänger identifizieren, über die sendende Applikation, Information darüber, ob die Ereignislieferung aus einer Meldung besteht oder es sich um mehrere Meldungen handelt, usw. Das Element „birth“ enthält dagegen die Informationen zur geborenen Person.

Das folgende Beispiel zeigt eine Geburtsmeldung von Infostar an das EWR der Stadt Bern.

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<delivery xmlns="http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0020/1"
  <!-- ... and more required included schemata ... -->
  xmlns:eCH0058="http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0058/1"
  <!-- ... and more required included schemata ... -->
  xsi:schemaLocation="http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0020/1
    http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0020/1/eCH-0020-1-0.xsd">
  <deliveryHeader>
    <eCH0058:senderId>3-CH-4</eCH0058:senderId>
    <eCH0058:recipientId>1-351-1</eCH0058:recipientId>
    <eCH0058:sendingApplication>
      <eCH0058:manufacturer>ISC EJPD</eCH0058:manufacturer>
      <eCH0058:product>Infostar</eCH0058:product>
      <eCH0058:productVersion>19.2.9</eCH0058:productVersion>
    </eCH0058:sendingApplication>
    <eCH0058:eventDate>2008-05-04T18:13:51.0Z</eCH0058:eventDate>
    <eCH0058:action>1</eCH0058:action>
  </deliveryHeader>
  <birth>
    <birthPerson>
      <!-- here comes the detail about the birth person -->
      <personIdentification>
        <!-- his/hers identification ... -->
      </personIdentification>
      <placeOfBirth>
        <!-- the place of birth ... -->
      </placeOfBirth>
      <!-- and more required ... -->
    </birthPerson>
    <mother>
      <!-- the mother .... -->
    </mother>
  </birth>
</delivery>
```

```
<father>
  <!-- the father ... -->
</father>
</birth>
</delivery>
```

Abbildung 9: Fragment einer Ereignislieferung "Geburt" an ein EWR

4.3.3 Todesfall

Mapping auf Sequenz

1. eCH-0020 (eventDeath)
2. eCH-0020 (eventMaritalStatusPartner)

4.3.4 Verschollenenerklärung

Mapping auf Sequenz

1. eCH-0020 (eventMissing)
2. eCH-0020 (eventMaritalStatusPartner)
3. eCH-0020 (eventUndoMissing)

Der eventUndoMissing wird für den Spezialfall einer Aufhebung der Verschollenenerklärung verwendet.

4.3.5 Eheschliessung

Mapping auf Sequenz (für beide Partner)

1. eCH-0020 (eventMarriage)
2. eCH-0020 (eventChangeName für Kind, Partner)
3. eCH-0020 (eventNaturalizeForeigner, eventNaturalizeSwiss, eventUndoCitizen, eventUndoSwiss)
4. eCH-0020 (eventUndoMarriage)

Der eventUndoMarriage wird für den Spezialfall einer Ungültigkeitserklärung einer Eheschliessung verwendet.

Problematik

- Das Ereignis für die Folgemeldung „Bürgerrechte“ wird nicht in Infostar abgehandelt.

4.3.6 Eheauflösung

Mapping auf Sequenz (für beide Partner)

- eCH-0020 (eventDivorce)

4.3.7 Bürgerrecht

Eine in Infostar erfasste und abgeschlossene Bürgerrechtsänderung kann folgende Ausprägungen haben (vgl. [6]):

- Einbürgerung in CH-Gemeinde als neuer CH-Bürger
- Einbürgerung in CH-Gemeinde mit bereits einem CH-Bürgerrecht
- Ausbürgerung aus CH-Gemeinde (bleibt CH-Bürger in anderer Gemeinde)
- Ausbürgerung aus CH-Gemeinde (nicht mehr CH-Bürger)
- Neue ausländische Staatsbürgerschaft
- Verlust einer ausländischen Staatsbürgerschaft

Mapping

- eCH-0020 (eventNaturalizeForeigner)
- eCH-0020 (eventNaturalizeSwiss)
- eCH-0020 (eventUndoCitizen)
- eCH-0020 (eventUndoSwiss)
- eCH-0020 (eventChangeNationality)
- eCH-0020 (changeCitizen)

Problematik

- Der eCH Standard unterscheidet nicht zwischen einer „neuen ausländischen Staatsbürgerschaft“ (semantisch: eine zusätzliche Staatsbürgerschaft) und einem „Wechsel der Staatsbürgerschaft“ (semantisch: Ersatz einer Staatsbürgerschaft durch eine andere). Es existiert nur die zweite Variante.

4.3.8 Adoption

4.3.8.1 Adoption nach V1.0

Mapping auf Sequenz

1. eCH-0020 (eventCorrectPerson)
2. eCH-0020 (eventCorrectRelationship)

4.3.8.2 Adoption nach V1.1

Mapping auf Sequenz

1. eCH-0020 (eventAdoption)
2. eCH-0020 (eventChangeName)
3. eCH-0020 (eventNaturalizeForeigner)
4. eCH-0020 (eventNaturalizeSwiss)
5. eCH-0020 (eventUndoCitizen)
6. eCH-0020 (eventUndoSwiss)
7. eCH-0020 (eventChangeNationality)

4.3.9 Anerkennung

4.3.9.1 Anerkennung nach V1.0

Mapping auf Sequenz (für die anerkannte Person, für die anerkennende Person)

1. eCH-0020 (eventCorrectPerson)
2. eCH-0020 (eventCorrectRelationship)

4.3.9.2 Anerkennung nach V1.1

Mapping auf Sequenz (für die anerkannte Person, für die anerkennende Person)

1. eCH-0020 (eventAcknowledgement)
2. eCH-0020 (eventChangeName)
3. eCH-0020 (eventNaturalizeForeigner)
4. eCH-0020 (eventNaturalizeSwiss)
5. eCH-0020 (eventUndoCitizen)
6. eCH-0020 (eventUndoSwiss)
7. eCH-0020 (eventChangeNationality)

Problematik

- Infostar meldet nur nachgeburtliche Anerkennungen.

4.3.10 Namensänderung

Eine Namensänderung bedeutet eine Änderung des Nachnamens oder des/der Vornamen.

Mapping auf

- eCH-0020 (eventChangeName)

4.3.11 Geschlechtsänderung

4.3.11.1 Geschlechtsänderung nach V1.0

Mapping auf (ggf. Sequenz)

1. eCH-0020 (eventCorrectPerson)
2. eCH-0020 (eventCorrectRelationship)

4.3.11.2 Geschlechtsänderung nach V1.1

Mapping auf (ggf. Sequenz)

- eCH-0020 (eventChangeSex)

4.3.12 Namenserkklärung

Eine Namenserkklärung bedeutet die Beibehaltung des angestammten Namens nach einer Heirat oder die Wiederaufnahme des angestammten Namens nach einer Scheidung.

Mapping auf

- eCH-0020 (eventChangeName)

4.3.13 Kindsverhältnis

Ein in Infostar erfasstes Kindsverhältnis kann folgende Ausprägungen haben (vgl. [6]):

- Feststellung/Aufhebung der Vaterschaft/Mutterschaft

4.3.13.1 Kindsverhältnis nach V1.0**Mapping auf Sequenz**

1. eCH-0020 (eventCorrectPerson)
2. eCH-0020 (eventCorrectRelationship)

4.3.13.2 Kindsverhältnis nach V1.1**Mapping auf Sequenz**

1. eCH-0020 (eventChildRelationship)
2. eCH-0020 (eventChangeName)
3. eCH-0020 (eventNaturalizeForeigner)
4. eCH-0020 (eventNaturalizeSwiss)
5. eCH-0020 (eventUndoCitizen)
6. eCH-0020 (eventUndoSwiss)
7. eCH-0020 (eventChangeNationality)

4.3.14 Eintragung Partnerschaft**Mapping auf Sequenz (für beide Partner)**

- eCH-0020 (eventPartnership)

4.3.15 Auflösung Partnerschaft**Mapping auf Sequenz (für beide Partner)**

- eCH-0020 (eventUndoPartnership)

4.4 Meldungen von ZEMIS**4.4.1 Generelle Bemerkungen**

Momentan ist eine solche Meldung nicht verfügbar. Das BFM nimmt eine Revision dieses Projektes vor, damit sie diese elektronischen Meldungen der Zemis an die Gemeinden anbieten kann.

Die im ZEMIS umgesetzten Geschäftsfälle werden vom Kanton initiiert aber die Originaldaten der Personen haben ihren Ursprung in der Gemeinde.

4.4.2 Aufbau der Kopfnachricht

Die Kopfnacht /delivery/deliveryHeader von Meldungen von ZEMIS ist immer wie folgt aufgebaut.

Name des Elementes	Wert und Bedeutung
senderId	Sedex ID von ZEMIS. Dieses Element hat bei Meldungen von ZEMIS immer den Wert 3-CH-5 (vgl. [1]).
declarationLocalReference	Enthält Informationen über das kantonale Migrationsamt, welches für die Erfassung der übermittelten Daten verantwortlich zeichnet.
recipientId	Sedex ID des empfangenden EWR (vgl. [1]).
sendingApplication	Informationen über die sendende Anwendung ZEMIS. Das empfangende EWR sollte diese Information zu Zwecken der Protokollierung verwenden, um im Fall von Problemen mit der Interoperabilität Versionsänderungen zu erkennen.
partialDelivery	In Ereignismeldungen von ZEMIS wird dieses Element nie verwendet werden.
eventDate	Fachliches Datum, an welchem das Ereignis stattgefunden hat.
modificationDate	Dieses Element wird nie verwendet.
action	Das Element hat immer den Wert 1 (Bedeutung gemäss eCH-0058: Neu. Erstmaliges Liefern von Daten.)

Tabelle 6: Aufbau der Kopfnachricht von ZEMIS

4.4.3 Bewilligung

Mapping auf

- eCH-0020 (changeResidencePermit)

Problematik in EWR

- siehe Kap. 2.5

4.5 Meldungen von Ordipro

4.5.1 Aufbau der Kopfnachricht

Die Kopfnacht /delivery/deliveryHeader von Meldungen von Ordipro ist immer wie folgt aufgebaut.

Name des Elementes	Wert und Bedeutung
--------------------	--------------------

Name des Elementes	Wert und Bedeutung
senderId	Sedex ID von Ordipro. Dieses Element hat bei Meldungen von Ordipro immer den Wert 3-CH-6 (vgl. [1]).
declarationLocalReference	Enthält die Information.darüber, ob die Person in Ordipro in Bern oder in Genf erfasst wurde.
recipientId	Sedex ID des empfangenden EWR (vgl. [1]).
sendingApplication	Informationen über die sendende Anwendung Ordipro. Das empfangende EWR sollte diese Information zu Zwecken der Protokollierung verwenden, um im Fall von Problemen mit der Interoperabilität Versionsänderungen zu erkennen.
partialDelivery	In Ereignismeldungen von Ordipro wird dieses Element nie verwendet werden.
eventDate	Fachliches Datum, an welchem das Ereignis stattgefunden hat.
modificationDate	Dieses Element wird nie verwendet.
action	Das Element hat immer den Wert 1 (Bedeutung gemäss eCH-0058: Neu. Erstmaliges Liefern von Daten.)

Tabelle 7: Aufbau der Kopfnachricht von Ordipro

4.5.2 Generelles zu Ordipro Meldungen

Personen werden in Ordipro Funktionsbezogen erfasst. Das heisst, dass die gleiche Person mehrfach erfasst sein kann und pro Erfassung einen eigenen Ordipro-Personenidentifikator erhält. Somit kann eine gleiche natürliche Person mehrere LocalPersonId haben. In der eCH-0020 Meldung (egal welcher Ausprägung) wird mit der eCH-0020 Meldung der Ordipro-Personenidentifikator mitgeliefert. Weil der Ordipro-Personenidentifikator nicht zwingend eindeutig ist, kann es sein, dass der via eCH-0020 gesendete Identifikator nicht mit dem der an die ZAS gesendet worden übereinstimmt. Im Prinzip hat diese Tatsache keine Konsequenzen, da im Normfall die der Person zugewiesene AHV13 Nummer mitgeliefert wird. Die AHVN13 sollte in allen Fällen eindeutig sein.

Ordipro verfügt nur über die in der Ordipro-Verordnung beschriebenen Daten. Deshalb kann Ordipro auch nicht alle in einem EWR vorhandenen Daten liefern.

Da das Register Ordipro nur über eine beschränkte Anzahl von Ereignissen verfügt und diese innerhalb Ordipro speziell in der sogenannten Mutationslistenverarbeitung abgehandelt werden, beschränkt sich die Lieferung von eCH-0020 Meldungen auf die innerhalb der Mutationsliste protokollierten Ereignisse. Diese Liste wird in Genf wöchentlich und in Bern monatlich aktualisiert.

Personen die in Ordipro erfasst werden und der Ordipro-Verordnung unterstehen, haben keine Wohnsitzmelde-Pflicht. Das heisst, dass die genaue Adresse nicht immer Ordiproseitig bekannt ist. Zusätzlich wird in Ordipro die Adresse nur nach Land, PLZ, Ort und Strassenname verwaltet. Dies könnte dazu führen, dass im Ausnahmefall die falsche Gemeinde per eCH-0020-Meldung informiert würde.

4.5.3 Ankunft

Mapping auf

- eCH-0020 (eventMoveIn)

Problematik in Ordipro

- Der für die eCH Personenidentifikation geforderte Name ist in Ordipro optional.

Massnahmen in Ordipro

- In eCH Personenidentifikation geforderten Name mit default Wert („Unbekannt-Inconnu“) liefern.

4.5.4 Wegzug

Mapping auf

- eCH-0020 (eventMoveOut)

Problematik in Ordipro

- Der für die Personenidentifikation geforderte Name ist in Ordipro optional.

Massnahmen (Ordipro)

- In eCH Personenidentifikation geforderten Name mit default Wert („Unbekannt-Inconnu“) liefern.

4.5.5 Adressänderung

Mapping auf

- eCH-0020 (eventMoveIn)
- eCH-0020 (eventMoveOut)
- eCH-0020 (eventMove)
- eCH-0020 (eventCorrectAddress)

je nachdem, ob die Adressänderung eine Gemeindegrenze überschreitet oder nicht.

Problematik in Ordipro

- Der für die Personenidentifikation geforderte Name ist in Ordipro optional.

Massnahmen in Ordipro

- In eCH Personenidentifikation geforderten Name mit default Wert („Unbekannt-Inconnu“) liefern.

4.5.6 Namensänderung**Mapping auf**

- eCH-0020 (eventChangeName)

Problematik in Ordipro

- Der für die Personenidentifikation geforderte Name ist in Ordipro optional.

Massnahmen in Ordipro

- In eCH Personenidentifikation geforderten Name mit default Wert („Unbekannt-Inconnu“) liefern.

4.5.7 Zivilstandsänderung**Mapping auf**

- eCH-0020 (eventMarriage)
- eCH-0020 (eventDivorce)

Problematik in Ordipro

- Der für die Personenidentifikation geforderte Name ist in Ordipro optional.
- In Einzelfällen könnte Polygamie abgebildet werden müssen.
- Zum Zeitpunkt der Listenerzeugung zu Handen des EWR, ist nunmehr nur der neue Zivilstand bekannt.

Massnahmen (Ordipro)

- In eCH Personenidentifikation geforderten Name mit default Wert („Unbekannt-Inconnu“) liefern.
- Unterscheidung der Ereignisse Eheschliessung und Scheidung

5 Abbildung der Attribute auf den Datenstandard Meldegründe

Zentral sind die in den eCH Standards (vgl. Tabelle 4) definierten Datentypen (vgl. Tabelle 8: Datentypen des eCH Standards). In Tabelle 8 stehen in der Spalte „verwendet von“ die Systeme oder Schemata, welche das beschriebene Schema verwenden:

- O: von Ordipro verwendet
- I: von Infostar verwendet
- Z: von ZEMIS verwendet
- X: von einem anderen XML Schema verwendet

In Tabelle 9: Meldungen des eCH Standards 0020 zuhanden der EWR sind die von Ordipro, Infostar oder ZEMIS benötigten Meldungen des eCH Standards sowie die zu verwendenden Sedex Meldungstypen aufgeführt. In der Matrix sind die Meldungstypen in jenen Zellen aufgeführt, welche einer Meldung eines Bundesregisters entspricht.

In Abbildung 10 ist die Struktur einer Lieferung von den Bundesregistern zu den Einwohnerregistern dargestellt. Dabei sind nicht alle Möglichkeiten dargestellt, sondern nur diejenigen für bestimmte Ereignisse.

eCH-Nummer	Name	definierte Datentypen	verwendet von	Verweis
0011	Personendaten	reportedPersonType, personType, datePartiallyKnownType, swissType, baseNameType, officialFirstNameType, sexType, languageType, religionType, nationalityType, nationalityStatusType, placeOfOriginType, placeOfBirthType, foreignerType, maritalDataType, maritalStatusType, separationType, reportingRelationshipType, mainResidenceType, secondaryResidenceType, destinationType, dwellingAddressType, typeOfHouseholdType, votingRightsType, votingRightsConfederationType, votingRightsCantonAndMunicipalityType, passiveVotingRightsType, typeOfResidenceType, familyIdType, yesNoType	X	[10]
0021	Personenzusatzdaten	personAddonType, relationshipType, basedOnLawType, typeOfRelationshipType, nameOfParentAtBirthType, occupationType, dataLockType, paperLockType, placeOfOriginAddonType, householdNumberType	X	[11]

eCH-Nummer	Name	definierte Datentypen	verwendet von	Verweis
0044	Personenidentifikation	personIdCategoryType, namedPersonIdType, personIdentificationType, personIdentificationPartnerType, datePartiallyKnownType, baseNameType, officialFirstNameType, sexType, vnType	X	[12]
0007	Gemeinden	municipalityIdType, municipalityNameType, cantonFIAbbreviationType, cantonAbbreviationType, swissMunicipalityType, swissAndFIMunicipalityType	X	[13]
0008	Staaten und Gebiete	countryIdType, countryNameShortType, languageType, countryType, countryShortType	X	[14]
0006	Ausländerkategorien	residencePermitCategoryType, residencePermitRulingType, residencePermitBorderType, residencePermitShortType, residencePermitType, inhabitantControlType, residencePermitDetailedType, residencePermitToBeRegisteredType	X	[15]
0010	Postadresse	mailAddressType, personMailAddressType, personMailAddressInfoType, organisationMailAddressType, organisationMailAddressInfoType, addressInformationType, organisationNameType, mrMrsType, titleType, firstNameType, lastNameType, addressLineType, streetType, houseNumberType, dwellingNumberType, postOfficeBoxNumberType, postOfficeBoxTextType, swissZipCodeType, swissZipCodeAddOnType, swissZipCodeIdType, foreignZipCodeType, localityType, townType, countryType	X	[16]
0046	Kontaktinformationen	contactType, addressType, communicationEntryType, addressCategoryType, communicationMeansType, locationType, communicationUriType, communicationNoteType	X	[17]
0058	Ereignisrahmen	headerType, participantIdType, sendingApplicationType, actionType, uniqueIDBusinessCaseType, totalNumberOfPackagesType, numberOfActualPackageType	O, I, Z	[18]

Tabelle 8: Datentypen des eCH Standards

Ereignisname im eCH 0020 Standard	Code	Beschreibung	definierte Datentypen	verwendet von	Sedex-Meldungstyp		
					Info-star	ZEMIS	Or-dipro
eventBaseDelivery	0	Meldung Gesamtdatenbestand	baseDeliveryPersonType				
eventBirth	1	Meldung Geburt	birthPersonType	I	20001		
eventDeath	2	Meldung Tod	deathPersonType	I	20001		
eventMissing	3	Meldung Verschollen	missingPersonType	I	20001		
eventMarriage	4	Meldung Eheschließung	marriagePersonType	I	20001		
eventDivorce	8	Meldung Scheidung	divorcePersonType	I	20001		
eventMaritalStatusPartner	10	Meldung Zivilstandsänderung Partner/in	maritalStatusPartnerPersonType	I	20001		
eventUndoMarriage	11	Meldung Ungültigerklärung Ehe	undoMarriagePersonType	I	20001		
eventNaturalizeForeigner	12	Meldung Einbürgerung Ausländer	naturalizeForeignerPersonType	I	20001		
eventNaturalizeSwiss	13	Meldung Einbürgerung Schweizer in Gemeinde	naturalizeSwissPersonType	I	20001		
eventUndoCitizen	14	Meldegrund Bürgerrechtentlassung aus Gemeinde	undoCitizenPersonType	I	20001		
eventUndoSwiss	15	Meldung Aberkennung Schweizer Bürgerrecht	undoSwissPersonType	I	20001		
eventChangeResidencePermit	16	Meldung Wechsel Ausländerkategorie	changeResidencePermitPersonType	Z		20101	
eventChangeNationality	17	Meldung Wechsel Staatsangehörigkeit	changeNationalityPersonType	I	20001		
eventMoveIn	18	Meldung Zuzug	moveInTypeOfResidenceType	O			20201

Ereignisname im eCH 0020 Standard	Code	Beschreibung	definierte Datentypen	verwendet von	Sedex-Meldungstyp		
					Info-star	ZEMIS	Or-dipro
eventMoveOut	19	Meldung Wegzug	moveOutPersonType	O			20201
eventMove	20	Meldung Umzug (innerhalb Gemeinde)	moveTypeOfResidenceType	O			20201
eventChangeName	29	Meldung Namensänderung	changeNamePersonType	O,I	20001		20201
eventChangeSex	32	Meldung Geschlechtsumwandlung	changeSexPersonType	I	20001		
eventUndoMissing	34	Meldung Aufhebung Verschollenerklärung	undoMissingPersonType	I	20001		
eventPartnership	36	Meldung Eintragung Partnerschaft	partnershipPersonType	I	20001		
eventUndoPartnership	37	Meldung Auflösung Partnerschaft	undoPartnershipPersonType	I	20001		
eventCorrectPerson	41	Meldung Korrektur Person	correctPersonPersonType	O, I	20001		20201
eventCorrectReporting	42	Meldung Korrektur Meldeverhältnis	correctReportingPersonType				
eventCorrectAddress	43	Meldung Korrektur Adressdaten	correctAddressPersonType	O, I	20001		20201
eventCorrectRelationship	44	Meldung Änderung Beziehungsdaten	correctRelationshipPersonType	O, I	20001		20201
eventChangeCitizen	46	Meldung Änderung Bürgerrecht	changeCitizenPersonType	I	20001		

Tabelle 9: Meldungen des eCH Standards 0020 zuhanden der EWR

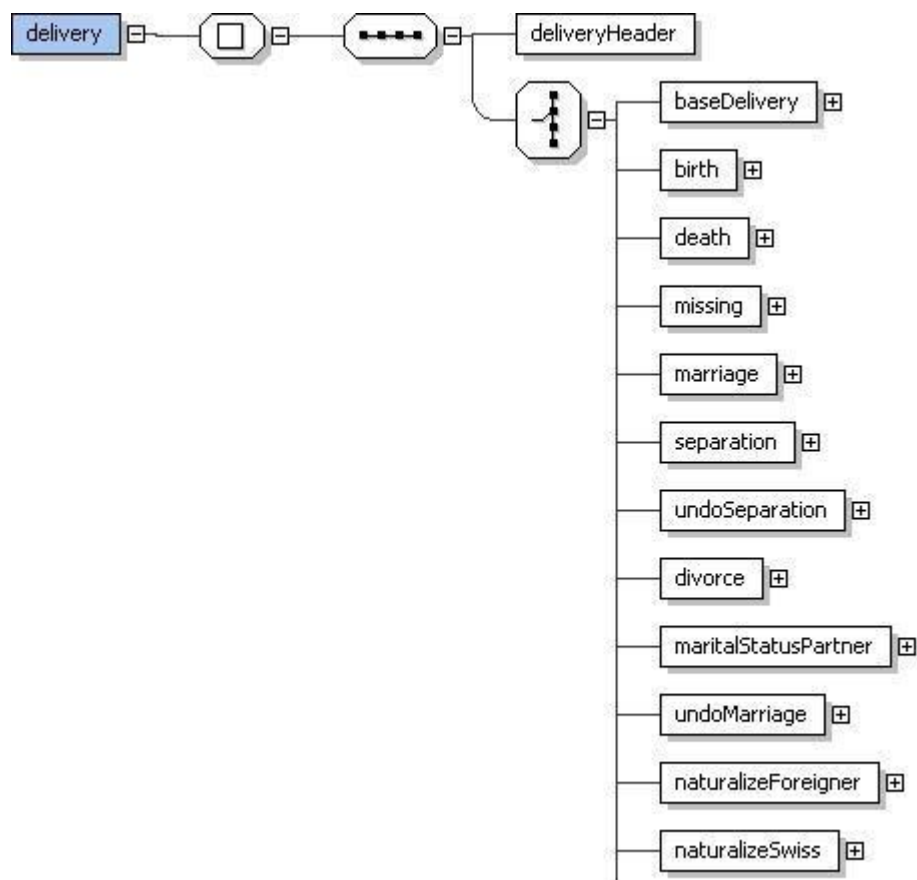


Abbildung 10: Struktur einer Lieferung BR zu EWR (Ausschnitt)